

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/62754/1388957/nadja-benaissa-zur-angeblichen-mandatsniederlegung-des-anwalts-groepper> abgerufen werden.

SCHERTZ BERGMANN

RECHTSANWÄLTE

Nadja Benaissa

Zur angeblichen Mandatsniederlegung des Anwalts Groepper

17.04.2009 - 13:48 Uhr, Schertz Bergmann Rechtsanwälte

Berlin (ots) - Als Medienanwälte von Frau Nadja Benaissa weisen wir Sie auf Folgendes hin:

Es wird gegenwärtig gemeldet, Herr Rechtsanwalt Groepper habe das strafrechtliche Mandat niedergelegt. An anderer Stelle heißt es, er habe das Mandat "hingeworfen". Diese Aussagen sind falsch. Von Anfang an waren andere Kollegen mit der Strafverteidigung beauftragt. Ein rechtswirksames Mandat an Herrn Groepper ist zu keinem Zeitpunkt erteilt worden. Er hat ohne Rücksprache mit der Klientin mit Boulevardmedien Interviews geführt. Dies habe ich ihm unverzüglich untersagt. Nicht Herr Groepper hat das Mandat niedergelegt, vielmehr hat Frau Nadja Benaissa ausdrücklich erklärt, dass er nicht mehr weiter in ihrem Namen auftreten darf und er weiterhin nicht berechtigt ist ihre Rechte wahrzunehmen.

Wir bitten daher um unverzügliche Beachtung dieser Umstände.

Dieses Schreiben ist ausschließlich zur presserechtlichen Information bestimmt und soll nicht der Einwilligung einer Berichterstattung dienen. Wir bitten aber um umgehende Berücksichtigung dieser Umstände.

Pressekontakt:

Dr. Christian Schertz Rechtsanwalt
Schertz Bergmann Rechtsanwälte

Kurfürstendamm 53 10707 Berlin

Tel.: 030 880015-0

Fax: 030 880015-55

E-Mail: cs@schertz-bergmann.de

Internet: www.schertz-bergmann.de

Originaltext:

Schertz Bergmann Rechtsanwälte

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/62754/schertz-bergmann-rechtsanwaelte>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_62754.rss2